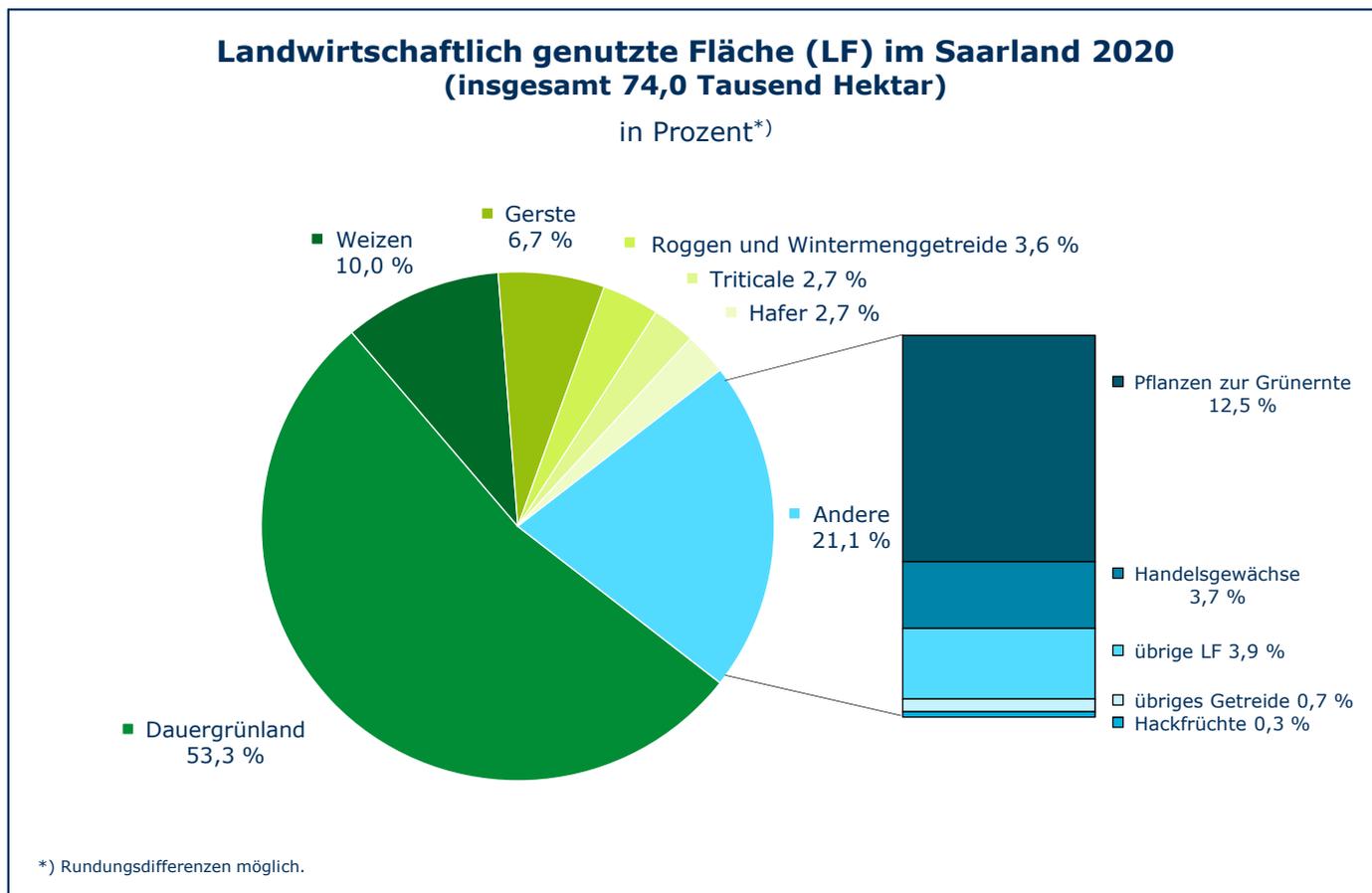


Statistische Berichte

Bodennutzung 2020



Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
o	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich.

Vorbemerkungen

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden endgültige Ergebnisse im Rahmen der Bodennutzungshaupterhebung veröffentlicht.

Mit dem Inkrafttreten des Agrarstatistikgesetzes wurden die Erfassungsbereiche der einzelnen Erhebungen im Bereich der Agrarstatistiken angehoben. Als landwirtschaftliche Betriebe im Sinne des Agrarstatistikgesetzes sind nunmehr Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von mindestens 5 ha bzw. Erzeugungseinheiten gemäß § 91 des Agrarstatistikgesetzes zu verstehen, während bis einschließlich 2009 grundsätzlich 2 ha LF oder entsprechende Erzeugungseinheiten als untere Erfassungsgrenze galten (siehe Übersicht unten).

Vergleichbarkeit

Aufgrund der genannten Änderungen im Erfassungsbereich sind die Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebungen ab 2010 mit denen der Erhebungen vor 2010 nicht vollständig vergleichbar. Insbesondere die absoluten und relativen Veränderungen sind hinsichtlich ihrer Aussagekraft eingeschränkt.

An der gesamten landwirtschaftlich genutzten Fläche hatte das Ackerland mit ca. 34 200 ha einen Anteil von 46,2 Prozent. Weitere 53,3 Prozent sind Dauergrünland. Der Anbau von Pflanzen zur Grünernte ist bei ca. 9 200 ha gestiegen. Den größten Teil der Grünernte bildeten die ca. 4 900 ha Silomais. Mit 2 400 ha erstreckte sich der Winterraps auf 88,8 Prozent der Handelsgewächse. Die Anbaufläche für Getreide (57 % der Ackerfläche) mit 19 500 ha lag um 3,5 Prozent unter dem Vorjahresergebnis.

Erfassungsgrenzen zur Bodennutzungshaupterhebung

1999 bis einschließlich 2009	ab 2010
Betriebe mit 2 ha LF ¹⁾ oder 8 Rindern oder 8 Schweinen oder 20 Schafen oder 200 Stück Geflügel oder Jeweils 30 Ar bestockte Rebfläche Obstfläche, Hopfen oder Tabak oder Baumschulfläche oder Gemüse im Freiland oder Blumen und Zierpflanzen im Freiland oder Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien oder jeweils 3 Ar Unterglasfläche von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen	Betriebe mit 5 ha LF ¹⁾ oder 10 Rindern oder 50 Schweinen oder 10 Zuchtsauen oder 20 Schafen oder Ziegen oder 1 000 Stück Geflügel oder Jeweils 50 Ar bestockte Rebfläche oder Obstanbaufläche oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulfläche oder Gemüse oder Erdbeeren im Freiland oder 1 ha Dauerkulturen im Freiland oder 30 Ar Blumen oder Zierpflanzen im Freiland oder 10 Ar Kulturen unter Glas oder and. begehbaren Schutzabdeckungen oder 10 Ar Speisepilze

1) Landwirtschaftlich genutzte Fläche.

1 Landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Hauptkulturararten 2014 bis 2020

in 1 000 ha

Nutzungsart	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Ackerland	37,3	36,9	36,6	35,4	34,3	34,1	34,2
Dauergrünland	39,7	39,9	40,8	40,8	40,2	39,5	39,5
davon							
Wiesen	20,4	21,0	.	.	.	.	19,7
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	18,2	17,6	.	.	.	.	19,0
ertragsarmes Dauergrünland (z. B. Hutungen)	0,8	0,9	.	.	.	.	0,6
aus Erzeugung genommenes Dauergrünland	0,2	0,4	.	0,4	0,3	0,3	0,2
Haus- und Nutzgärten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	.
Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	0,2	0,2	.	.	0,2	0,2	.
Baumschulen	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
Rebflächen	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Weihnachtsbaumkulturen (außerhalb des Waldes)	.	.	.	.	.	.	.
Andere Dauerkulturen	.	.	-	.	.	.	.
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	77,5	77,2	77,8	76,6	74,9	73,9	74,0

2 Bestellung des Ackerlandes 2014 bis 2020 nach Fruchtarten
in 1 000 ha

Fruchtart	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Getreide	22,1	22,6	21,5	21,1	19,5	20,2	19,5
davon							
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	8,3	9,3	9,4	8,9	8,3	8,2	6,8
Sommerweizen	0,5	0,5	.	0,3	0,3	0,2	.
Hartweizen (Durum)	0,0	0,0	.	0,1	0,1	0,1	.
Roggen und Wintermenggetreide	2,9	2,9	3,0	2,7	2,5	2,9	2,7
Wintergerste	3,1	3,2	3,3	3,0	2,8	3,3	2,9
Sommergerste	1,6	1,4	1,2	1,3	1,2	1,4	2,0
Hafer	2,2	1,9	1,5	2,0	1,5	1,6	2,0
Sommermenggetreide	0,3	0,3	0,2	0,3	1,2	0,3	.
Triticale	2,7	2,5	2,5	2,2	2,3	2,1	1,9
anderes Getreide zur Körnergewinnung	0,1	0,1	.	0,1	0,1	0,1	.
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	0,4	0,4	.	0,4	0,2	0,3	0,2
Hackfrüchte	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
davon							
Kartoffeln	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
alle anderen	0,0	0,0	0,0	.	0,0	0,0	0,0
Hülsenfrüchte	0,2	0,2	0,4	0,4	0,2	0,4	0,6
davon							
Erbsen	0,1	0,2	.	0,3	0,1	0,1	0,1
Ackerbohnen	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
alle anderen	0,0	0,0	.	.	0,0	0,1	0,4
Gartenbauerzeugnisse	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Handelsgewächse	4,4	3,9	4,1	3,1	3,8	3,0	2,7
davon							
Winterraps	4,2	3,7	3,9	2,9	3,6	2,7	2,4
Sommerraps und Rübsen	0,1	0,1	.	0,0	.	0,1	.
Öllein	0,0	0,0	0,0	.	.	.	0,0
Sonnenblumen	0,0	0,0	.	.	.	0,1	.
andere Ölfrüchte	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	.	.
Heil- und Gewürzpflanzen	0,0	0,0	.	.	0,0	.	-
Hanf	.	.	.	.	0,0	.	.
ausschließlich zur Energieerzeugung genutzte Handelsgewächse	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
alle anderen Handelsgewächse	-	-	-	-	-	-	-
Pflanzen zur Grünernte	8,9	8,0	8,3	8,3	8,3	8,1	9,2
davon							
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	1,0	1,3	1,0	1,0	1,4	1,3	2,4
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	2,7	1,9	2,1	1,8	1,8	1,8	.
Silomais	4,5	4,3	4,5	4,5	4,6	4,4	4,9
Getreide zur Ganzpflanzenernte	0,6	0,5	.	0,8	0,3	0,4	.
andere Pflanzen zur Grünpflanzenernte	0,1	0,1	.	0,1	0,3	0,1	0,1
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte, Handelsgewächse	-	.	0,0	.	.	0,0	.
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	0,1	0,2	0,3	0,3	0,2	0,3	.
Brache mit Beihilfe-/Prämienanspruch¹⁾	1,3	1,5	1,7	1,8	1,8	1,5	1,5
Brache ohne Beihilfe-/Prämienanspruch	0,1	0,1	0,0	.	0,1	0,1	X
Ackerfläche insgesamt	37,3	36,9	36,6	35,4	34,3	34,1	34,2

1) Ab 2020 zusammengefasst mit " Brache ohne Beihilfe-/Prämienanspruch".